

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1041/2007

Auskunft erteilt:

Herr Goerke

Ruf:

492 11 00

E-Mail:

Goerke@stadt-muenster.de

Datum:

30.11.2007

Betrifft

Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0034/2007 vom 14.09.2007 "Dienstleistungen der Verwaltung bürgerorientiert und bürgernah erbringen"

Beratungsfolge

12.12.2007 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Grundintention des Antrages der CDU-Fraktion Nr. A-R/0034/2007 weiterhin kontinuierlich zu prüfen, ob und wenn in welcher Form bürger- und kundenorientierte Dienstleistungen bedarfsgerechter und bürgerfreundlicher angeboten werden können. Dabei sind die zu erwartenden gesetzlichen und insbesondere effektivitätssteigernden sowie kostensenkenden informationstechnischen Entwicklungen, auch wenn diese erst im Rahmen einer mittelfristigen Zeitperspektive wirksam umgesetzt werden können, in die Prüfungen mit einzubeziehen.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion, Nr. A-R/0034/2007 wird mit dieser Maßgabe zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen. Die Verwaltung berichtet jährlich über den Stand der Organisationsentwicklung.
3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass bereits im Jahr 2007 im Rahmen eines Projektes erste wesentliche Aspekte des Antrages der CDU-Fraktion, Nr. A-R/0034/2007 untersucht und Verbesserungen in die Aufgabenerfüllung einbezogen wurden.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.

Begründung:

Der Antrag A-R/0034/2007 der CDU-Fraktion vom 14.09.2007 verfolgt u.a. das mittelfristige Ziel, die vorgesehenen gesetzlichen Änderungen und informationstechnischen Entwicklungen (insbesondere im Bereich des Personenstandswesens, des Kfz-Zulassungswesens und generell des E-Governments) so umzusetzen, dass es zu einer umfassenden Reform der Bürger- und Dienstleistungsorientierung kommt.

Auch die Verwaltung sieht in dem Anliegen, bürgerorientierte Dienstleistungen weiter zu entwickeln, einen Kernpunkt der Bürgerorientierung und Organisationsentwicklung.

Breits auf Grund der Vorlage Nr. 1293/1999 „Die Verwaltung kommt zum Bürger – Weiterentwicklung der bürgerorientierten Dienstleistung“ hat eine umfassende Restrukturierung stattgefunden. Seit dem sind die städtischen Dienstleistungen in einem kontinuierlichen Prozess aus den unterschiedlichsten Anlässen (u.a. IT-technische Umstellung, Öffnungszeiten, gesetzliche Änderungen) verbessert worden.

Die in einer mittelfristigen Zeitperspektive anstehenden Veränderungen werden jedoch zu einer weiteren gravierenden Restrukturierung führen. Die Verwaltung wird das konsequent umsetzen und dabei vor allem auch durch die informationstechnische Entwicklung die Qualität und die Effizienz der Dienstleistung verbessern.

Über die Fortschritte wird im Anschluss für Personal, Recht und Ordnung berichtet.

Zuletzt wurde im Rahmen der Umsetzung der Haushaltskonsolidierungen mit dem Projekt „Verbesserung der bürgerorientierten Dienstleistungen“ die Effektivität der Leistungserbringung und die Transparenz des Dienstleistungsangebotes gesteigert sowie eine Kostenverbesserung erreicht werden.

In Vertretung

gez. Dr. Heinrichs

Anlage:

Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0037/2007 vom 14.09.2007